





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 08.03.2023

Geringe Lawinengefahr. Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse.

Wintersportler können kaum noch Lawinen auslösen.

Frische und schon etwas ältere Triebsschneeansammlungen sollten im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden, besonders an sehr steilen Schattenhängen.

Zudem können sehr vereinzelt Lawinen in hohen Lagen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Sie sind sehr selten aber schwer zu erkennen.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Am Dienstag fällt lokal etwas Schnee. Der wenige Neuschnee und die während dem Schneefall entstehenden, meist kleinen Triebsschneeansammlungen werden an Sonnenhängen auf eine günstige Altschneeoberfläche abgelagert.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf teilweise zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke, vor allem in mittleren Lagen.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben günstig. Geringe Lawinengefahr.